Themenvielfalt und Austausch auf der Pflegekonferenz

Vertreter der Pflege- und Gesundheitsbranche im Landkreis Bad Kreuznach informierten sich zu Angeboten für ältere Menschen und Personen mit Unterstützungsbedarf

Was leisten Sicherheitsberater für Senioren? Welche Aufgaben übernehmen Digitalbotschafter? Wie kann die Gemeindeschwester^{plus} vor Ort unterstützen? Was ist die Informationsapp „Integreat“ und was leisten Betreuer für Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind? – diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt der Pflegekonferenz in der Kreisverwaltung Bad Kreuznach, zu der die Mitarbeiter des Sozialamtes eingeladen hatten. 48 Vertreter von Pflegediensten, ambulanten und stationären Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft nahmen an der Konferenz teil und nutzen die Gelegenheit, sich zu informieren und auszutauschen.

In einem Vortrag stellte Polizeihauptkommissarin Eva Koch das Präventionsangebot der Sicherheitsberater für Senioren vor. Sie beraten ältere Menschen zu Alltagsgefahren und Kriminalität in ihrem Umfeld und vermitteln Ansprechpartner in Fällen, in denen die Beratung an ihre Grenzen stößt. Die Sicherheitsberater werden von Experten des Polizeipräsidiums Mainz in Seminaren zum Beispiel zu den Themen Betrugsmaschen und Wohnungseinbruchsdiebstahl beraten. Eine Neuausbildung zum Seniorensicherheitsberater im Kreis Bad Kreuznach ist vom 18. bis 20. November 2025 geplant. Interessierte können sich mit

Herr Karl-Friedrich Peter,
Durchwahl: 0671/803-1430
E-Mail: Karl-Friedrich.Peter@kreis-badkreuznach.de
in Verbindung setzen.

Um die Unterstützung von ambulanten Pflegekräften durch Digitalbotschafter bei Fragen rund um die Nutzung von Smartphone & Co. ging es im Vortrag von Isabell Sohn, Referentin für Medienkompetenz der Medienanstalt Rheinland-Pfalz. Digitalbotschafter nehmen Berührungsängste, vermitteln Grundlagen im Umgang mit Smartphone und Internet und zeigen, wie digitale Medien den Alltag bereichern können. In Rheinland-Pfalz engagieren sich über 700 Ehrenamtliche mit offenen Treffs, Sprechstunden und Hausbesuchen – individuell, kostenlos und wohnortnah. Ihr Ziel: digitale Teilhabe für alle, unabhängig von Alter und Vorkenntnissen. Auch im Landkreis Bad Kreuznach sind ehrenamtliche Digitalbotschafter im Einsatz.

Infos dazu finden Sich unter

https://digital-botschafter.silver-tipps.de/standorte/

Das Projektteam ist erreichbar unter: 0 61 31 / 27 96 75

Sie möchten selbst Digital-Botschafter werden?
Melden Sie sich hier an:
https://digital-botschafter.silver-tipps.de/digitalbotschafter-werden/

„Digital-Botschafter Rheinland-Pfalz“ ist ein Projekt der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung.

Das Forum der Pflegekonferenz nutzte zudem die neue Gemeindeschwester^{plus} im Landkreis, Daniela Köhler, um ihr Beratungsangebot darzustellen. Die examinierte Krankenschwester ist Ansprechpartnerin für älteren Menschen, die noch keine Pflege benötigen und ihre Selbstständigkeit möglichst lange erhalten wollen. Sie berät, wie man den eigenen Haushalt organisieren kann, soziale Kontakte pflegt und so der Vereinsamung vorbeugt.

Für Terminvereinbarungen oder telefonische Beratungen ist Daniela Köhler unter nachfolgenden Kontaktdaten bei der Kreisverwaltung Bad Kreuznach erreichbar:

Telefon: 0671/803-1455
Mobil: 0151/71708312
Email: gemeindeschwesterplus@kreis-badkreuznach.de

Den Fokus auf Menschen mit Migrationshintergrund legte Denise Demaré mit der Vorstellung der kostenlosen App „Integreat“, in der lokale Informationen in einfacher deutscher Sprache und elf weiteren Sprachen verfügbar sind.

Die Inhalte der App sind abrufbar unter

https://integreat.app/badkreuznach/de

Auch das Thema der rechtlichen Betreuung wurde auf der Pflegekonferenz thematisiert. Aktuell werden im Bereich der Betreuungsbehörde Berufsbetreuer als auch ehrenamtliche Betreuer gesucht. Auf Grund der aktuellen Altersstruktur der im Landkreis tätigen Betreuer ist künftig mit einer Reduktion, hauptsächlich im Bereich der Berufsbetreuer zu rechnen. Interessierte können sich bei den zuständigen Mitarbeitern der Kreisverwaltung Bad Kreuznach melden.

Geschäftsstelle der Betreuungsbehörde:
Frau Mareike Kallenbach
Durchwahl: 0671/803-1430
E-Mail: Mareike.Kallenbach@kreis-badkreuznach.de

Herr Karl-Friedrich Peter
Durchwahl: 0671/803-1430
E-Mail: Karl-Friedrich.Peter@kreis-badkreuznach.de